



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem ix. Capytel

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

ebten gesagt wirt/das aus ytzlichen. xij tausent  
gezeichnet worden sein/also Luter allenthalben  
te wtschet vorsigelt. Als müssen aber die Engel  
vil gruen wachs gebraucht habē/wan sie eym  
ytzlichen ein sigell angehangen haben solten.

Darumb so ist es zweyerley signare vñ sigilla-  
re/vō ist wol ein yedes sigell ein tzeychen, aber  
nicht eyn yedes zeichen eyn sygil.

## **Aus dem achten Capitel**

In orstē para. do Luf dolmatschet/vnd do eht  
d3 dritte sygil auff tset, ze, ist er d rechnung yir  
wordē/dā es nit d3 drit/sond d3 sybend sygyll

In dem andn par a: do geschry (heissen soll:  
hē stehet, Vñ es was ein bagel vñnd fexr mit  
blut vormēget/vñ fiel berab, Volget hernach  
vñ d dritte deil d erden ward vprent/wolchs  
Luther vnserm text abgebrochen hat.

In dem dritten para, do geschriben stehet, vñ  
d dritte stern heist wermuth, Volgt in vnserm  
vñ dē kriechischē text hernach Vñ d dritte teil  
der wasser ist wordē wermut/wolches Lutter  
yn sein **Dussischen** buch ouch nit fundē hat/

## **Aus dem ix. Capitel**

In dem orstē para. bricht Luter dē text aber  
ab/do er dolmatschet/vñ es ging auff ei rouch  
eins grossen ofen. Dan ym text stehet/ Et ascen-  
dit fumus putei sicut fumus fornacis magne/  
vnd es stig auff eyn rouch eins brunnen, gleich  
als ein rouch eins grossen offens

## Aus der offenbarung

- E** **D**olgend do **Lut.** aus seym **H**ussischē buch  
dolmatschet/ vnd ym wart macht geben/ wye  
die heuschrecken auff erden macht habē/ sagt  
kriechisch vnd vnser text/ mit wie die heuschre-  
cken/ sond wie die **S**corpion auff erdē macht
- F** **I**n dē. iij. para. do geschryben stebet **C**habē  
vnd auff kriechisch hat er dē namen **A**ppollyō  
**D**olget im text/ vñ auff lateinisch heist er ein  
derber od außrod/ wolchs **Lut.** vnserm **T**ext  
ouch abgekrochen hat.
- S** **I**n dem. iij. para. do **Lut.** dolmatschet/ vil tau-  
set mal tausent/ last er die zal (namlich vices mi-  
lies dena milia/ dz ist zwaintzig tausent mal tze-  
hen tausent aussen/ die fulleicht nit vorgebēs ge-  
setz wordē. **E**tiañ numerus finitus pro infini-  
to ponitur.
- M** **I**n gemeltem para. do **Lut.** dolmatschet/ gele-  
bantzer nennet die vnser vnd d̄ kriechisch text  
nit gell sond **H**iacinthinas/ dz heist blau od d̄  
hymelfar vñ nit gell. **H**ierony<sup>o</sup> em̄ aereñ vo-  
cat hunc colorē. **N**am cum velū templi ex qua-  
tuor colorib<sup>o</sup> erat vez **H**iacintho, cocco, bysso  
z purpura. **H**iacinthus aereñ, coccus ethera  
byssus tram, purpura vero mare significabat.  
**S**z z **H**iacinthus gemma inter aeriorum la-  
pidum naturam deputatur.

## Aus dem x. Capit

**I** **I**n dem andn para. do **Lut.** dolmatschet/